

u.ä. teuer einkaufen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *a so kauf ö s ön da-r Ábbodeggn* „wenn man die Ware zu teuer findet“ Reisbach GRI; *Dees hðust wuhl in da Áppategg'n kafft* „das ist sehr teuer“ BRAUN Gr.Wb. 17.— *Drin hðd-à-s ned und à dà Ábbodeggn griàgd-à-s ned* „begreift schwer“ KAPS Welt d.Bauern 96.— Sprichw.: *Béßar ma drágt 's Geld zin Schoustar wós [als] in d'Ábbadaign* Neuenhammer VOH SCHÖNWERTH Sprichw. 15.

2 Arzneimittel, OB, NB, OP vereinz.: *Apothekn Rohr PAF*; *ábðeky* „Medizin schlechthin“ FUNK Irgertshn 37.

3 scherzh. übertr.— **3a** Hosenschlitz, °NB, °OP vereinz.: *°is bei enk wer krank, daß d' awl d'Ábadekn off host?* Pettendf R.— **3b** Jauchegrube, Jauche, in fester Fügung *A. ausfahren* u.ä. Jauche ausfahren, °OB vereinz.: *d'Apotekn ausführn* Senkenschlag DAH.— Syn. → *adeln*¹.

Etym.: Mhd. *apotêke* swf., aus lat. *apotheca* 'Magazin', gr. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 48.

Ltg. Formen: *ábðé(g)ŷ, -dék(k)ŷ, -w-, -p-, -q-* u.ä., vereinz. *owwα-* (REG), *-dék(g)ŷ* u.ä. OP vielf., *-dék* (LL, SOG; FDB, ND), vgl. Lg. § 10b;— daneben vereinz. *-dék(k)ŷ* (BOG, PA, WOS), *-dékŷ, -dékŷŷ* u.ä. (AM, BEL, BUL); *-dék* (AM, R, ROD), *abadnég* (LL).— Meist mit *-ŷ* der swf., z. T. nach *k* vok. *-dékα* (AÖ, IN, M, MÜ, STA), endgslos *-dék* u.ä. westl.OB, SCH (dazu RO; AM, BEL, R, RID, ROD).

Fremdwb. I,42.

WBÖ I,287; Schwáb.Wb. I,297; Schw.Id. I,363; Suddt.Wb. I,445.

DWB I,537; Frühhd.Wb. II,12–14; LEXER HWb. I,87; WMU I,125.

BRAUN Gr.Wb. 17; ²SINGER Arzbg.Wb. 21. M-116/15, 166/9.

Abl.: *Apotheker, Apothekerei*.

Komp.: [**Hand**]a. von einem Arzt od. Bader betriebene Apotheke: *d'Handapotekn* Peißenbg WM; „die ... an praktische Ärzte, Landärzte, Chirurgen und Bader erteilten Lizenzen von *Handapotheken* ... [sind] einer strengen Revision zu unterwerfen“ 1842 VHN 90 (1964) 19.

[**Haus**]a. Kasten, in dem Arzneimittel u.ä. aufbewahrt werden, OB, NB, SCH vereinz.: *mei Hausabbadäggn* Mengkfn DGF.

WBÖ I,287.— DWB IV,2,652.— S-92D28.

[**Kloster**]a. zu einem Kloster gehörende Apotheke: *als in den hiesig alten Beschreibungen ... die dasige Kloster= Apotheken schon enthalten stehet* Seligenthal LA 1784 VHN 90 (1964) 10.

[**Leid**]a.: *Loadabbadeggn* „ein wehleidiger Mensch“ Passau.

H.U.S.

Apotheker

M. 1 Apotheker, °Gesamtgeb. mehrf.: *ea will an Abadecka wean Wdmünchen; Es geht halt doh nix über's neue Bier, da brauchst koan Apotheker und brauchst koa Klystier* QUERI Kraftbayr. 90; *Dann mir hat der apatecker dafür versprochen, das es alls voder guet und frisch sei* Rgbg 1483 Rgbg u.Ostb. 80 (Br.).— Im Vergleich: *°du bist als wia a Apotheke „teuer“* Ering PAN; *°der wiegt wia a Apotheker „knapp“* Weiden.— *°Neinerlei Farb'n wia an Apotheke sei Hund* Mallersdf (→ [Apotheker]hund).— Sprichw.: *Besser ma versaufts Geld, als man gibt's in Apotheke Wdmünchen*.Heimatbote 20 (1989) 65.

2 Gebäcksorte: *Schiäfts an Apotaigar raus, A Viartil Meal ischt o it gnua, A Dutzat Oar kheart o dazua* Schönbg SOG Lech-Isar-Ld 5 (1929) 19.

3: „Vitus ... der mit einer Oelbüchse (Hafen) abgebildet ist; im Volksmunde daher *der Apotheker* genannt“ OB BzAnthr. 13 (1899) 96.

Ltg. Entspr. der Ltg von → *Apotheke abadekα* u.ä., dazu *-dékα, -dékŷα* u.ä. OP mehrf.; vereinz. *abadai-ka* (SOG), *owadexα* (BOG).

WBÖ I,287; Schwáb.Wb. I,297; Schw.Id. I,363; Suddt.Wb. I,445.

DWB I,537; Frühhd.Wb. II,14f.; LEXER HWb. I,87; WMU I,125.

BRAUN Gr.Wb. 17. M-166/10.

Komp.: [**Laus**]a.: *a so a Lausabadäga!* „verlauster Kerl“ Haimhsn DAH.

H.U.S.

†Apothekerei

F. 1 Herstellung von Arzneimitteln in einer Apotheke: „mit zur *Apothekerei* gehörigen Gläsern, Schachteln, Materialien und Geschirren“ Deggendf 1806 Bayer.Mus. 2 (1985) 17 (Kaufvertrag).

2 Arzneimittel: *Apadecherei auf dem wasser ... Apadecherei über Landt* 16.Jh. MHStA GL Neuötting 75,fol.1^v (Mautordnung).

WBÖ I,287; Schwáb.Wb. VI,1527. Frühhd.Wb. II,15.

H.U.S.

Apparat

M. 1 Apparat, Gerät, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Apparat Mehn; Wenn oana an Apparat erfind, mit dem ma an Stoakrug bis oben vollschenka ko* MM 29./30.6. 1996, J7.— In fester Fügung *fotoğrafischer A.* Fotoapparat: *da fotoğrafösch Apprat* Ascholding WOR.